

	<p>Objekt: Fotolampe für Bildvergrößerung BGW</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotolabor</p> <p>Inventarnummer: FL 008/10a</p>
--	---

Beschreibung

Die blau orange bedruckte Pappschachtel enthält eine mattierte Fotolampe zur Bildvergrößerung. Sie hat eine Leistung von 150 W bei 210 -230 V und einen E 27 Sockel. Die Packung trägt einen Stempelaufdruck: "II. Wahl". RFT (Rundfunk- und Fernmeldtechnik) war der Name eines Zusammenschlusses von DDR Betrieben, die Produkte und Komponenten für die Rundfunk- und Messgeräteindustrie produzierten. Um von einem Fotonegativ einen Positivabzug herzustellen, der größer als das Negativ ist, ist es nötig eine Vergrößerung herzustellen. Hierzu wird das Negativ in ein Vergrößerungsgerät eingelegt. Der Abstand des Vergrößerungsgerätes zum zu belichtenden Fotoapapier bestimmt die Größe der Abbildung. Die Ausleuchtung des Negativs soll dabei bis in dessen Ecken möglichst gleichmäßig sein. Deswegen werden an Fotolampen für Bildvergrößerung besondere Ansprüche gestellt. Es sind Lampen, die für kurze und intensive Belichtungszeiten geschaffen sind und entsprechend ihrer hohen Leistung nur von mittlerer Lebensdauer. Bildvergrößerungslampen sind für Dauerbeleuchtung nicht vorgesehen und daher für diesen Zweck nicht geeignet.

Grunddaten

Material/Technik:

Pappe, Glas, Metall

Maße:

Höhe 100 mm, Durchmesser 55mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

VEB Narva Kombinat Berliner Glühlampenwerk (BGW)

wo

Berlin

Schlagworte

- Fotolabor
- Fotozubehör